



September bis November 2026

Evangelisch in Nordhausen

Blasii | Petersdorf | Frauenberg | Bielen | Sundhausen | Steinbrücken



*Besser eine Hand voll mit Ruhe
als beide Fäuste voll mit Mühe und
Haschen nach Wind.
Prediger 4,6*

Gottes Schöpfung

Seit einem Jahr lebe ich wieder auf dem Land. Ich habe es vermisst! Man ist näher dran an der Natur und ihren Jahreszeiten. Die Felder wachsen zu sehen, löst etwas in mir aus. Das Getreide steht und die Schwalben fliegen im Wind drüber hinweg. Es wird geerntet. Alles leuchtet golden. Erntedank. Es zählt zu den ältesten Festen der Menschheit. In der Reihe nicht zu zählender Generationen danken auch wir Gott für den Erhalt des Lebens. Schon im alten Israel dankte man an Passa für die neue Herde, am Wochenfest fürs Getreide und am Laubhüttenfest für den Wein. Gott, der Schöpfer „sah an alles, was er gemacht hatte und siehe, es war sehr gut“ (1. Mose 1,31).



Foto: pixabay

Können wir dem zustimmen? Ist wirklich alles an seiner Schöpfung „gut“? Wenn ich auf die Felder blicke und die im Traktor vorbeifahrenden Bauern mit meinen Kindern grüße, dann kann ich einstimmen in das Lob der Schöpfung. Wir fühlen uns verbunden mit ihr – sind ein Teil von ihr und arbeiten an ihr. Der Wind im Getreide und die Farben der Früchte haben sich in meine Erinnerung eingeprägt, und mein gewachsenes

Empfinden für die Schönheit der Schöpfung lässt mich selbst wachsen. Ich bin anders, seit ich sie kenne.

Gleichzeitig spüren wir alle: Da ist etwas aus den Fugen geraten. Die sengende Hitze vertrocknet unsere Böden, Brände erschüttern Europa und reißende Fluten zerstören ganze Dörfer. Und was machen wir Menschen? Wir bohren noch tiefer nach Öl. Wir bauen noch mehr Hotels auf Inseln, die dadurch in ein paar Jahrzehnten vom Meer verschluckt werden. Das Wasser wird überall knapper, der Hunger größer und die Ärmsten müssen fliehen.

Wozu hat uns Gott geschaffen? Es scheint doch, dass die Menschheit große Mitschuld an diesen Tragödien hat. Die Bibel erzählt uns von einem Schöpfer, der diese Welt mit Liebe und Sorgfalt schuf. Er sah alles an, die Welt und ihr Leben darauf. Er lächelte und sah, dass es gut war. Doch er war allein. Dieser Gott braucht ein Gegenüber. Gott kann Einsamkeit empfinden und unter ihr leiden. Denn Liebe braucht die Gegenwart eines anderen Wesens. Liebe kann ohne Gegenüber nicht bestehen. So müssen wir uns selbst als Wesen verstehen lernen, die erwartet und geliebt wurden, schon bevor sie zur Welt kamen. Gott möchte diese Welt mit uns teilen, dass auch wir sie lieben und in Liebe an ihr arbeiten. Dazu sind wir aufgerufen. Darin liegt unser Sinn.

Edward Wegner

Erwacht aus dem Dornröschenschlaf - Die Kirchengemeinde Bielen stellt sich vor

Die Kirchengemeinde in Bielen ist weit mehr als ihre Gebäude. Sie ist eine lebendige Gemeinschaft von Menschen, die ihren Glauben miteinander teilen, Verantwortung füreinander übernehmen und das kirchliche Leben im Ort aktiv gestalten.

Sie blickt auf eine fast 800-jährige Kirchengeschichte zurück. Zum ersten Mal erwähnt wird die heutige St. Martin- und Johanneskirche in einer Urkunde des Klosters Walkenried vom 11. November 1231. Der frühgotische Chor mit seinem Kreuzgewölbe weist auf die Entstehung der Kirche im 13. Jahrhundert hin. Bis in das 14. Jahrhundert soll der Chor als Marienkapelle gedient haben und vom Kloster Himmelpforten betreut worden sein.

Im 15. Jh. entstanden das Kirchenschiff und der markante Kirchturm. Die Kirche weist archi-

tektur nicht verschont. Am 2. Adventssonntag des Jahres 1659 stürzte der obere Teil des Kirchturms durch einen schweren Sturm ein. Die Kirche wurde wieder instand gesetzt und blieb der Mittelpunkt des kirchlichen und dörflichen Lebens. Im Jahr 1880 wurde das Pfarrhaus gebaut, in dem wir uns bis heute treffen.

Im 20. Jahrhundert geriet das Kirchengebäude in einen baulich kritischen Zustand. Schließlich musste es aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Zeitweise stand sogar ein teilweiser Abriss im Raum. Erst die Wende, die staatlichen Förderprogramme, das beherzte Engagement vieler Bielscher Bürgerinnen und Bürger sowie die Gründung des Bieler Kirchbauvereins e. V. im Jahr 1996 konnten diesen drohenden Verlust verhindern. Seitdem wird die Kirche Schritt für Schritt saniert und für kommende



tekturische Parallelen zum Nordhäuser Dom auf und zeugt von großem handwerklichen Können der Erbauer. Seit dem 15. Jh. ist Bielen eine selbständige Pfarrei. Um das Jahr 1500 wurde der spätgotische Flügelaltar geschaffen – das wertvollste Kunstwerk der Kirche.

Mit der Einführung der Reformation im Jahr 1525 begann ein neues Kapitel der Geschichte unserer Gemeinde. Von Rückschlägen blieb



Generationen erhalten. Ohne die außergewöhnlich gute Zusammenarbeit zwischen der Kirchengemeinde, dem Kirchbauverein, den örtlichen Vereinen, der politischen Gemeinde und zahlreichen Förderern und Ehrenamtlichen wäre das nicht möglich gewesen. Sie alle tragen dazu bei, dass die Kirche nicht nur als Baudenkmal erhalten bleibt, sondern ein lebendiger Mittelpunkt des Ortes ist.

Kirche, das sind nicht so sehr die Mauern. Die Menschen sind es, die sie mit Leben füllen. Die Gemeindegarbeit in Bielen wird in weiten Teilen ehrenamtlich getragen. Besonders erfreulich ist, dass sich viele konfessionslose Menschen einbringen und als Teil der Gemeinschaft verstehen. Dieses offene Miteinander prägt unsere Kirchengemeinde. Ein Zeichen für den Aufbruch ist der „junge“ Gemeindegkirchenrat mit seinem Durchschnittsalter von 40,5 Jahren. Junge Ideen und langjährige Erfahrung ergänzen sich und helfen uns, den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen.

Ein besonderes Anliegen ist für uns die Arbeit mit Kindern. In der regelmäßig stattfindenden Kinderkirche entdecken die Jüngsten auf spielerische Weise biblische Geschichten und christliche Werte. Ebenso stolz sind wir auf den generationenverbindenden Kirchenchor, der Gottesdienste und Veranstaltungen bereichert und 2027 auf sein zehnjähriges Bestehen zurückblickt.

In der St. Martin- und Johanneskirche finden neben den Gottesdiensten vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Andachten, Vorträge und Ausstellungen statt. Das historische Kirchengebäude wird nicht nur bewahrt, sondern mit Leben erfüllt.

Als Kirchengemeinde möchten wir Bewährtes bewahren und offen für Neues bleiben. Wir stellen uns den Aufgaben unserer Zeit mit einem hoffnungsvollen Blick in die Zukunft. Wir wünschen uns, dass auch weiterhin Menschen den Weg zu unserer Gemeinde finden, Ideen, Zeit und Begabungen einbringen und gemeinsam mit uns Kirche gestalten. Jede Generation hinterlässt ihre Spuren. Wir tragen das Erbe und den Glauben weiter – damit die St.-Martin- und Johanneskirche auch künftig ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung bleibt.

Oskar Prophet

Interview mit Marcus Bornschein

Verrate uns doch bitte, wer du bist!

Ich bin verheiratet mit meiner Frau Susann, wir haben einen Sohn, den Samuel. Ich bin 44 und wohne in Bielen.



Wie kam es bei dir dazu, dass du dich für einen Beruf bei der Kirche entschieden hast?

Ich bin schon lange ehrenamtlich tätig und habe mich dazu berufen gefühlt, mein Hobby zum Beruf zu machen. Ich hatte mit meinem damaligen Pfarrer und meinen Jugendreferenten gute Vorbilder im Glauben und in der Arbeit, die mich dazu ermuntert haben, meine Begabungen zu leben.

Du bist seit einigen Jahren schon bei unserem Kirchenkreis angestellt. Was genau sind deine Aufgaben?

Ich bin im Kirchenkreis der Referent für die Arbeit mit Jugendlichen und für die Arbeit mit Kindern und Familien. Ich bin fachlich für die Kolleginnen verantwortlich, die in den Gemeinden die Arbeit mit den Kin-

dern, den Jugendlichen und den Familien machen. Ich kümmere mich um viele administrative Sachen, um den Kolleginnen den Rücken für ihre Arbeit frei zu halten. Für die KollegInnen bin ich das Bindeglied zwischen Kirchenkreis und Gemeinde. Ich bin neben der Leitung der Jugendkirche durch meine Kollegin Sarah Ewald mit verantwortlich für HERZSCHLAG. Daneben bin ich für verschiedene praktische Projekte verantwortlich.

Was an deiner Arbeit macht dir besonders viel Freude und was nervt vor allem?

Mir macht am meisten die direkte Arbeit mit den KollegInnen Spaß, und wenn ich praktische Dinge, wie die Schulung für Ehrenamtliche oder Freizeiten machen kann. Die viele langweilige Verwaltung nervt mich manchmal, wie z.B. die Meldung von Zahlen an irgendeinen Träger.

Wie ist denn die Lage in deinen Verantwortungsbereich?

Leider sind wir als Kirche in vielen Teilen nicht mehr Teil der Gesellschaft. Wir stehen vor großen Herausforderungen und müssen neue Formen finden, um wieder näher bei den Leuten zu sein. Die Mitgliederzahlen nehmen immer weiter ab, so dass wir neue Formen der Zugehörigkeit finden müssen

Was macht dir Hoffnung, wenn du an unsere Kirche denkst?

Ich bin dankbar für die vielen Ehrenamtlichen, die wir in allen Bereichen der Kirchengemeinden im Kirchenkreis Südharz haben. Ohne diese wäre die Arbeit nicht zu leisten.

Wie sollte sich deiner Meinung nach die kirchliche Jugendarbeit entwickeln?

Wir haben mit unserem Programm, den Gruppen, den Freizeiten, den Gottesdiensten viele Möglichkeiten, dass Jugendliche sich einbringen. Diesen Kern sollten wir

bewahren. Wir brauchen aber mehr niederschwellige, offene und zeitlich begrenzte Angebote, um die vielen Jugendlichen abzuholen, die wir nicht erreichen.

Und dann wünsche ich mir, dass wir in den Schulen mehr präsent sind und mit anderen Trägern kooperieren.

Zu welche Kirchengemeinde gehörst du eigentlich und wie bringst du dich ein?

Ich gehöre zur Kirchengemeinde Biele, kümmere mich im Team um Angebote für Kinder und unterstütze die Gemeinde in vielen praktischen Dingen.

Hast du Hobbys bzw. was machst du in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit versuche ich, erstmal für meine Familie da zu sein. Daneben bin ich viel in unserem großen Garten oder arbeite an praktischen Dingen.

Die Fragen stellte Frank Tuschy.

Neues aus der Kirchenmusik

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde, Sommerzeit ist Ruhezeit - auch die Kirchenmusik hat Urlaub gemacht. Trotzdem können wir dankbar auf ein wunderbares Orgelkonzert zu vier Händen mit Jonas Schauer und Kilian Homburg, das Chorkonzert „Lebensfarben“ der Naumburger Kurrende unter Leitung von Pfarrer Michael Greßler und auf die Orgelmusiken von O bis O zurückblicken. Ich freue mich über zahlreiche Besucher in den Konzerten in der Blasiikirche - vielen Dank dafür!

Das Jahr 2026 steht ganz im Zeichen von Johann Sebastian Bach: Am **22. August** können Sie um 17:00 Uhr die **Goldberg-Variationen** von Johann Sebastian Bach mit dem Finsterbusch-Trio in der Blasiikirche erleben. Dieser Variationszyklus entfaltet sich aus einer schlichten Melodie und zeigt die ganze barocke Kunst der Motivverarbeitung und -veränderung.

Am **Samstag, dem 5. September 2026**, können Sie wieder an **Bach on Bikes** teilnehmen. In diesem Jahr treffen wir uns 13:00 Uhr in der Christuskirche (Grimmelallee) und radeln gemeinsam über Heringen und Görsbach bis nach Berga in den Nachbarkirchenkreis. An den Orgeln von Johann Friedrich Schulze (Heringen), Emil Reubke (Görsbach) und Wilhelm Rühlmann (Berga) können Sie Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger, August Gottfried Ritter und anderen erleben. Die Konzerte dauern jeweils etwa eine halbe Stunde, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Treffpunkt ist die Christuskirche in der Grimmelallee, wo auch das erste Konzert stattfindet. Für die Verpflegung unterwegs wird gesorgt!

Am **Sonntag, dem 13. September 2026**, lade ich Sie um **18:00 Uhr** herzlich zum nächsten Konzert in der **Konzertreihe**

zum Orgelgeburtstag in die Blasiikirche ein. Kantorin Ella Reiter-Richter aus Querfurt wird die große Schuster-Orgel unserer Kirche mit all ihren Farben erklingen lassen. Auch hier ist der Eintritt frei, um eine Spende am Ausgang zur Deckung der Unkosten wird herzlich gebeten.



Das größte musikalische Highlight in diesem Jahr dürfte jedoch die Aufführung der **h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach** werden. Der Komponist schuf diese Messvertonung zu einem nicht mehr genau nachvollziehbaren Anlass und griff dafür auf frühere Werke seiner Feder zurück, die er umarbeitete und mit neuen Texten versah. Andere Teile der Liturgievertonung komponierte er ganz neu und vollendete das Stück kurz vor seinem Lebensende. In der h-Moll-Messe wird Bachs ganzes Können deutlich, zudem stellt er höchste Anforderungen an den bis zu achtstimmigen Chor und die Instrumentalisten. Er greift in diesem Stück auf das vollständige Orchesterinstrumentarium seiner Zeit zurück und schafft eine bemerkenswerte Wort-Ton-Beziehung. Die Nordhäuser Kantorei hat dieses monumentale Werk gemeinsam mit dem Bachchor Mühlhausen einstudiert und wird es am **26. September 2026** um 19:30

Uhr in der **Blasiikirche Nordhausen** und noch einmal am folgenden Tag um 18:00 Uhr in der Bachkirche Divi Blasii Mühlhausen zur Aufführung bringen. Die Leitung haben KMD Oliver Stechbart (Mühlhausen) und Johannes Richter (Nordhausen). Karten zu 25 Euro (Normalpreis) bzw. 15 Euro (ermäßigt) können im Vorverkauf im Gemeindebüro, der Thalia-Buchhandlung in der Marktpassage oder bei Kantor Johannes Richter sowie für 30 Euro (Normalpreis) bzw. 15 Euro (ermäßigt) an der Abendkasse erworben werden.

Nach diesem musikalischen Höhenflug erwarten Sie noch die **Orgelmusiken von O bis O**, jeden Donnerstag um 11:30 Uhr in der Blasiikirche, die noch bis zum 8. Oktober 2026 stattfinden werden.

Am **31. Oktober 2026** findet dann das Abschlusskonzert der Konzertreihe zum Orgelgeburtstag statt. Um **18:00 Uhr** erklingt die größte Orgel im Kirchenkreis Südharz unter den Händen und Füßen von Kantor Johannes Richter. Das Motto des Konzertes ist „**Jubilare 2026 - Reger, Gerhardt und die anderen**“ und bringt Werke von Komponisten zu Gehör, die in diesem Jahr runden Geburtstag oder Sterbetag feiern. Nach dem Konzert wollen wir den Geburtstag unserer Orgel mit Sekt und Geburtstagsstorte feiern. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird herzlich gebeten.

Nach so viel Wirbel um die Orgel ist es vielleicht Zeit, das Instrument in der Blasiikirche einmal vorzustellen. Bereits um 1500 gab es in der Kirche eine Orgel, welche 1618 abgebrochen und 1627 durch ein neues Instrument mit drei Klaviaturen (Manualen) ersetzt wurde. Diese Orgel wurde im Laufe der Zeit immer wieder repariert, bis wirklich „nichts mehr ging“: 1817 vollendete der Orgelbauer Heinrich Deppée - übrigens ein echter Nordhäuser - ein neues Instrument,

das bis 1911 in der Kirche stand. In diesem Jahr errichtete Ernst Röver aus Hausneindorf ein viertes Werk mit pneumatischen Trakturen und immerhin 30 Registern, wobei ein Großteil des Pfeifenmaterials von Deppée weiter verwendet wurde. 1929 erweiterte die Hannoveraner Firma Furtwängler & Hammer das Instrument auf gigantische 49 Register. Die Freude sollte nicht lange anhalten: 1945 demolierte ein traumatisierter Kriegsheimkehrer die Orgel. Sie wurde 1950 notdürftig instand gesetzt. 1965 wurde der Auftrag für eine neue Orgel an die Zittauer Firma A. Schuster & Sohn erteilt, welche allerdings durch verschiedene Faktoren (hohe Baufeuchte in der Kirche, undichtetes Kirchendach) erst 1989 in der Werkstatt begonnen und 1991 aufgestellt wurde. Am 30. Oktober 1991 erfolgte die Abnahme der heutigen Orgel, deren Prospekt durch den bekannten Kirchenarchitekten Fritz Leweke aus Halle entworfen wurde. Es dauerte also schlussendlich 26 Jahre, bis die Orgel aufgestellt wurde - in diesem Jahr wird sie also 35 Jahre alt. Ich freue mich über so großes Interesse in Nordhausen an dieser Orgel.

Gerne begrüße ich Sie auch zu den musikalischen Gruppen, die sich jederzeit über Verstärkung freuen - nur mit Ihnen allen kann eine farbige Kirchenmusik gelingen, die aus der Gemeinde heraus lebt. Ich freue mich darauf, Sie zu den vielfältigen Konzerten einmal begrüßen zu dürfen und grüße Sie herzlich -

Ihr Kantor Johannes Richter

Bach bewegt

Am Di., 29.9., 19:00 Uhr, liest Knut Elstermann in der Stadtbibliothek aus seinem Buch „Bach bewegt - der Komponist im Film“ und zeigt Filmausschnitte aus ausgewählten Bach-Filmen. Eintritt 10 €.

Neues Jahresthema

Unser neues Jahresthema, mit dem der KILA gerade in den wöchentlichen Kindergruppen startet, heißt: „Es war einmal und ist noch heute!“ Wir beschäftigen uns ein ganzes Schuljahr lang mit den schönsten Märchen der Gebrüder Grimm. Dabei wollen wir zusammen mit den Kindern herausfinden, wo uns diese Märchen helfen, die wichtigsten Geschichten und Texte aus der Bibel besser zu verstehen. Es gibt da wirklich viele Parallelen! In vielen Märchen geht es um die Botschaft, dass am Ende die Liebe eben doch gewinnt und sogar stärker ist, als alles wovor wir Menschen Angst haben. Unsere Hoffnung wird letztlich nicht enttäuscht: Es gibt so etwas wie eine Gerechtigkeit, die sich am Ende durchsetzen wird. Das Böse wird besiegt und alle Tränen werden getrocknet. Das hat Jesus ja auch immer gesagt, z.B. in den Seligpreisungen! Natürlich werden wir die passenden Märchen dafür sorgfältig auswählen!

Frank Tuschy

Bücherrettungsmarkt

Am Samstag, dem 12. September, ist der Bücher-Rettungsmarkt. Die Kisten stehen dieses mal wegen der Bauarbeiten auf dem Blasii Kirchplatz von unserer Bücherhütte in der Kranichstraße bis hinein in die Barfüßerstraße (Weltladen). Wir haben noch etwa 800 Kisten mit Büchern, die erst dieses Jahr gespendet wurden. Die Bücher werden von den KILA Kindern ab 9:00 Uhr verkauft. Bis 13 Uhr kostet jedes Buch 1 € und danach nur noch 10 ct. Die Einnahmen sind (wenn wir vom Stadtrat grünes Licht bekommen) für ein neues Klettergerät auf dem Blasii Kirchplatz oder allgemein für die Arbeit des Kinder-Kirchen-Ladens. Über Bücherspenden freuen wir uns ab Ostern 2027.

Frank Tuschy

KILA Handwerkertage



In der ersten Herbstferienwoche von Montag bis Mittwoch, also vom **12.-14. Oktober**, lädt der Nordhäuser Kinder-Kirchen-Laden alle Schulkinder bis 12 Jahre zu den Handwerkertagen ein. Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr im Blasii-Pfarrhaus. Zu Ende sind die Handwerkertage immer um 15.30 Uhr. Die Kinder erwartet eine spannende Geschichte zum Jahresthema, die Handwerke, das Hüpfkissen, ein täglich frisch gekochtes Mittagessen, Stadtspiele, Kino und ein Besuch im Badehaus.

Die Kosten für Programm, Verpflegung und Badehaus liegen bei insgesamt 30 € pro Kind. Das Geld soll bitte am ersten Tag mitgegeben werden. Es ist uns wichtig, dass die Kinder an allen drei Tagen dabei sein können.

Wir freuen uns auf die Zeit mit den Kindern!

Frank Tuschy, Grit Scholz und die KILA-Jugendlichen

Fahrt nach Taizé



In der zweiten Woche der Herbstferien, vom **18.-25. Oktober**, fahren wir mit Jugendlichen ab 14 Jahren und Erwachsenen nach Taizé in Südfrankreich. Taizé ist eine einzigartige christliche Gemeinschaft mit Ausstrahlung in die ganze Welt. Mehr als 1000 junge Leute von allen Kontinenten werden zeitgleich mit uns dort zu Gast sein. Wir beteiligen uns in dieser Woche am faszinierenden Leben der Taizé Bruderschaft. Die Verpflegung und die Unterkunft in Baracken sind einfach, aber ausreichend. Alle Besucher beteiligen sich fröhlich an den nötigen Aufgaben, die das Leben in Taizé am Laufen halten.

Die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung betragen für Jugendliche 280 € (KILA-Mitarbeiter zahlen die Hälfte) und für Erwachsene 400 €. Reiseleitung: Frank Tuschy und Edward Wegner. Anmeldung im KILA oder Blasii Gemeindebüro. Weitere Infos zum Leben, Glauben und Singen in Taizé findet man auf der hervorragend gemachten Internetseite: <https://www.taize.fr/de/>

Knut Elstermann »Bach bewegt« mit Filmausschnitten aus ausgewählten Bach-Filmen

Dienstag
29. September 2026
19 Uhr



Stadtbibliothek
Nordhausen/Ratssaal
Nikolaipl. 1
99734 Nordhausen

Eintritt 10,00 €



Voranstatter ist der Förderverein der Stadtbibliothek "Nicolaï in form" e.V.
Die Lesung ist eine Kooperationsveranstaltung mit der St. Blasii Gemeinde Nordhausen
im Nachgang zu zwei Aufführungen der h-Moll Messe in Nordhausen und Mühlhausen.



STADT
BIBLIOTHEK
RUDOLF KABELSTADT



Die Quadratur des (Kirchen-)Kreises...

Überall ist Veränderung – das macht auch vor der Kirche nicht halt. Manche dieser Veränderungen spüren Sie hautnah vor Ort in den Gemeinden, manches auch weniger direkt, weil es die Strukturen und die Verwaltung „dahinter“ betrifft. Trotzdem ist es gut, zu wissen, was sich da ändert, weil sich manchmal neue Chancen auftun – auch wenn es vermutlich nicht die (bekanntlich unlösbare) Quadratur des Kreises wird....



Vermutlich hat sich herumgesprochen: Ab 2027 gibt es einen neuen, größeren Kirchenkreis. Der uns vertraute „Kirchenkreis Südharz“ fusioniert zum 1. Januar 2027 mit den Nachbarkirchenkreisen Mühlhausen und Bad Frankenhausen-Sondershausen zum neuen „Kirchenkreis Nordthüringen“. Nähere und ganz aktuelle Information dazu gibt es auf der Homepage unseres „Noch-Kirchenkreises“: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de unter dem Stichwort „Kirchenkreis-Fusion“. Hier ein kleiner Auszug aus einigen dort beantworteten Fragen:

Warum wird die Fusion gemacht? Damit wir Kräfte bündeln, Verwaltung vereinfachen und die Arbeit zukunftsfähig gestalten.

ten. Vorteile: Mehr Zusammenarbeit, stabile Strukturen.

Wer hat das entschieden? Die Kirchenparlamente (Kreissynoden) der drei Kirchenkreise haben dies im April 2025 beschlossen. Der Landeskirchenrat der EKM hat diesen Beschluss als entscheidendes Gremium bestätigt.

Bleiben unsere Kirchengemeinden bestehen? Ja, alle Gemeinden bleiben vor Ort.
Ändert sich etwas an den Gottesdiensten? Nein, Gottesdienste werden wie gewohnt von den Gemeinden geplant.

Wo ist die Verwaltung des neuen Kirchenkreises? Es gibt ein gemeinsames Kreiskirchenamt mit Standorten in Mühlhausen und Nordhausen.

Bleibt unsere regionale Identität erhalten? Ja, Traditionen und Besonderheiten bleiben wichtig.

Ein gutes Stichwort: „regionale Identität“! Die wird nicht nur bleiben, sondern wichtiger werden. Um in einem so großen Kirchenkreis wahrgenommen zu werden, ist die Stimme einer starken Region wichtig. Wir stellen deshalb unsere „Region GOLD“ auf neue Füße und werden einen „Regionalrat“ aus Haupt- und Ehrenamtlichen wählen, in dem alle Gemeinden vertreten sind und eine Stimme haben.

Wir sind sehr dankbar, dass wir dafür so viele engagierte Menschen gewinnen konnten, die sich auf die neue Struktur einlassen. Am 2. September wird sich dieser Regionalrat konstituieren. Sie werden in diesem Gemeindebrief von unserer Arbeit lesen – es bleibt ein neuer und spannender Weg.

Bitte begleiten Sie diesen Prozess mit Ihrem Gebet!

Wolf-Johannes von Biela

Region Gold - Termine

In unserer Region Gold ist viel los. Besuchen Sie doch mal die Nachbarn!

4. September | 50 Jahr Karussell, 19:30, Urbach

11. September | Harmonic Brass, 19:30 Uhr, St. Mauritius Görsbach

13. September | Eröffnung Projekt Sinnenpark, 10:00 Uhr, Blasiikirche

13. September | Gospelchor KARIBU, 16:00 Uhr, St. Laurentius Sundhausen

13.-26. September | Bibel-Projekt Sinnenpark, Nordhaus

18.-19. September | Kunstprojekt „Geheime Zeichen“, Uthleben

19. September | Erntedankfest mit Gottesdienst, Kinderfest, Ronald Gäßlein, 14:00 Uhr, Leimbach

26. September | J.S. Bach, Hohe Messe in h-moll, 18:00 Uhr, Blasiikirche

26. September | 30 Jahre Kirchbauverein, „Die Geerdeten“, Bielen

2. Oktober | Kunstprojekt „Geheime Zeichen“, 18:00 Uhr Präsentation mit Schattentheater, Uthleben

4. Oktober | 14:30 Erntedank- und Ehrenamtsfest, 17:00 Ronald Gäßlein, Urbach

12.-14. Oktober | Handwerkertage, KILA

12.-17. Oktober | Kindermusical-Woche, Görsbach

23. Oktober | Benefizkonzert Diakonische Förderverein, Frauenbergkirche

18.-25. Oktober | KILA-Fahrt nach Taizé

30. Oktober | Einweihung Wandbild Abendmahl, 18:00 Uhr, Uthleben

31. Oktober | Festgottesdienst zum Reformationstag, 10:00 Uhr, Heringen

9. November | Gedenken an die Progromnacht, 16:00 Uhr, Pferdemarkt

20. November | Weinabend, 18:00 Uhr, Uthleben

29. November | Konzert „Sitzgruppe“, 16:00 Uhr, St. Laurentius Sundhausen



Reformationstag

Am **31. Oktober** ist es wieder so weit:

Wir feiern Reformationstag! Wir tun das – wieder – in doppelter Weise:

Um **10.00 Uhr** sind wir zunächst zum **regionalen Fest-Gottesdienst** nach Heringen eingeladen, wieder mit viel Musik des regionalen Chorprojekts und anschließend Imbiss und Gelegenheit zur Begegnung über den eigenen Kirchturm hinaus.

Um **18.00 Uhr** laden wir dann zu einer geistlichen Abendmusik in St. Blasii ein.

Johannes Richter spielt zum Abschluss unserer Orgelkonzert-Reihe zum 35. Geburtstag unserer Orgel ein **Konzert** mit Werken von Komponisten, die in diesem Jahr runden Geburtstag oder Sterbetag feiern.

Nach dem Konzert wird zu einem Sektempfang und Geburtstagsstorte für die Orgel eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Herzlich willkommen!

Wolf-Johannes von Biela

Gemeindenachmittag

In geselliger Runde kamen wir zum zweiten Gemeindenachmittag am Frauenberg in diesem Jahr zusammen.

Viele Besucher hatten sich auf den Weg gemacht, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft zu erleben und einen unbeschwerten Nachmittag zu genießen.

Die liebevoll gedeckten Tische und der leckere Kuchen sorgten für eine angenehme Atmosphäre, in der sich alle schnell wohlfühlten. Die Andacht gab dem Treffen einen besinnlichen Rahmen und erinnerte daran, wie gut solche Momente des Miteinanders tun.

Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Gastfreundschaft diesen gelungenen Nachmittag möglich gemacht haben.

Nun blicken wir voller Vorfreude auf den nächsten Gemeindenachmittag am Mittwoch, **2. September**, um 14:30 Uhr.

Je nach Wetterlage treffen wir uns am Teich unter dem Kirschbaum oder in der Kirche am Frauenberg.

Klemens Müller

Allianzgottesdienst

Der nächste Gottesdienst der Ev. Allianz in Nordhausen findet am **Sonntag, 13. September, 10:00Uhr** in der **Blasiikirche** statt.

Mit diesem Gottesdienst wird die Erlebnis-Ausstellung „Sinnenpark“ eröffnet. Dieses Projekt ist vom **14.-25. September**

im Nordhaus in Nordhausen zu Gast. Gruppen und Einzelpersonen können sich unter www.sinnenpark.de/nordhausen anmelden.

Klemens Müller



Tag des offenen Denkmals

Am **13. September** ist der Tag des offenen Denkmals. Neben vielen anderen Denkmälern öffnen auch alle unsere Kirchen!

Blasii: Von 11:00-17:00 Uhr geöffnet. Von 12:00-16:00 Uhr gibt es zur vollen Stunde die seltenen Führungen auf die Kirchtürme von St. Blasii.

Petersdorf: Von 12:00-16:00 Uhr geöffnet.

Frauenberg: Von 10:00-16:00 Uhr geöffnet.

Bielen: Von 10:00-17:00 Uhr geöffnet, Führungen werden angeboten. 14:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kaffeetafel

Sundhausen: Von 11:30-15:30 Uhr geöffnet, Turmführungen und Imbiss. 16:00 Uhr Gospelkonzert mit Karibu

Steinbrücken: Von 10:00-18:00 Uhr geöffnet. Jeweils 10:30 Uhr und 15:00 Uhr findet eine Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche und die Steinbrücker Kirchengeschichte statt.

Klemens Müller und Hauke Meinhold

Mongolei-Vortrag

Am **14. September** um 19:00 Uhr berichtet Pfr.i.R. Dr. Bodo Seidel über die Reise in die Mongolei, zu der auch unsere Gemeinden eingeladen waren:

„Wir waren viele. Normalerweise trifft man kleinere Gruppen, die durchs Land reisen. Wir waren eine Karawane von 6 Fahrzeugen. Die Schamanin tanzte für uns und befragte die Geister der Steppe. Ergebnis: Wir seien willkommen im Lande der Wüste, der Kamele, Pferde, Jaks, Schafe und Ziegen. Apropos Ziegen. Man braucht sie, weil die Schafe allein nicht das Futter finden und weil man Kaschmir-Wolle haben will. (Reichtum des Landes.) – Zwei Nächte Hotel, 9 Nächte Jurte. Kalt ist es in der Nacht. Am Tage Fahrt über Waschbrettspisten. Ewiges Eis in der Schlucht. Sonne in der Gobi. Sanddünen von 200 m Höhe. Buddhistischer Schamanismus und schamanistischer Buddhismus.

Mongolei – das einzige Land des sowjetischen Imperiums, das nicht Teil der Sowjetunion war. Dafür heute das einzige Land des alten Imperiums, das eine relativ gute Demokratie ist. Freundliche Leute, freundliche Tiere. Kamelreiten ist problematisch. Man bekommt nicht unbedingt das Bein über den hinteren Höcker des guten Tieres. Dem ist das egal. Ulan Bator ein Moloch. Hochhäuser und Jurten daneben. Bauchfreie Mädels mit Smartphone. Verkehr schlimmer als in Neapel. Musik! Kehlkopfstimme und Pferdekopfgeige. Die Wüste reicht weiter als man gucken kann. Fahrt hin! Aber Pullover für die Nacht in der Jurte mitnehmen...!“

Ausführlicher und mit vielen Bildern am 14. September, um 19.00 Uhr, im Altendorfer Gemeindesaal!

Dr. Bodo Seidel

Kirche trifft Kino

Nach jeweils sehr gut besuchten und anregenden Kino-Abenden im Blasii-Pfarrhaus geht die noch frische Reihe „Kirche trifft Kino“ auch in diesem Herbst weiter. Ein kleines Team aus der Blasii- und der Domgemeinde bereitet diese Filmabende vor. Nach dem ausgesuchten Film gibt es die Möglichkeit, sich in einer lockeren Gesprächsrunde darüber auszutauschen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich, Getränke stehen bereit.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf spannende Filmabende mit Ihnen am **17. September** und **19. November!**

Wolf-Johannes von Biela

Schrankenlos wird 30!

Der Verein „Schrankenlos“ feiert seinen 30. Geburtstag am **Freitag, den 18. September 2026**, ab 16:00 Uhr, in der Kurzen Meile! (Bei Regen in der Herzschlagkirche)

Das Programm ist vielfältig: Geplant sind unter anderem Mitmachstationen, eine Lebenslinie mit vielen Fotos aus 30 Jahren Vereinsgeschichte, Wünsche an den Verein, eine Stadtkarte mit schrankenlosen, also barrierefreien und offenen Orten. Viele Gespräche und Begegnungen!

Um 16:00 Uhr eröffnen wir das Fest, dann genießen wir gemeinsam das internationale Kuchenbuffet (kann gerne mit eigenen Kreationen ergänzt werden). Um 17:00 Uhr werden wir auf 30 Jahre zurückschauen. Ab 18:00 Uhr findet das „Essen der Kulturen-light“ statt – auch hier kann Fingerfood beigesteuert werden. Das Highlight des Abends wird die Band „Banda Communale“ aus Dresden sein. Wir wollen mit Euch und

Ihnen tanzen und die Weltoffenheit in der Kurzen Meile feiern!

P.S: Zu unserem Geburtstag wünschen wir uns (natürlich) den Weltfrieden und den solidarischen Zusammenhalt. Wer uns dennoch was Gutes tun will: Spenden sind willkommen! Für die Menschen, die wir unterstützen, die Bildungsarbeit, für Kofinanzierungen und für einen Baum, den wir in Absprache mit dem Gründfond der Stadt pflanzen wollen. Das Spendenkonto lautet: IBAN DE 83 8205 4052 0305 0189 49

*Elisabeth Alpers - von Biela &
Stephanie Tiepelmann*



Benefiz-Konzert

Der Diakonische Förderverein e.V. lädt zum Benefizkonzert mit „Porridge Castle“ am **23. Oktober** ab 17.30 Uhr in die Frauenberg Kirche ein. Mit diesem Benefizkonzert möchte der Diakonische Förderverein auf seine Arbeit, auf das Rumänienprojekt, ehrenamtliche Tätigkeiten und Aufgaben, den Ehrenamtstag u.a. aufmerksam machen. Bei „Porridge Castle“ handelt es sich um das bekannte Live-Musik-Duo aus Bleicherode. Zu hören sein werden akustische Cover, Rock- und Pop-Klassiker sowie stimungsvolle Livemusik. Mit dem bekannten Gitarristen Ralf Kirchner der Band „Emma“ ist das Duo mit Sängerin Tina Geßner Thüringenweit unterwegs. Konzerte auf der Landesgartenschau in Leinefelde-Worbis sowie Events in der Region gehören zu den regelmäßigen Auftritten des Duos.



Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende zur Unterstützung der Projekte. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Gäste aus Nah und Fern.

Kristin Hattenhauer

Wurzeln und Flügel - Oasentag für Frauen

Frauenbilder, Rollenverständnisse und gesellschaftliche Entwicklungen haben seit dem Alten und Neuen Testament bis heute Einfluss darauf, wie wir Frauen unser Leben gestalten.

Es sind Bilder, die uns Frauen sichtbar werden lassen, indem was wir sind, woher wir kommen und was unser Leben inhaltlich prägt. Wohnen wir seit Generationen hier, hat es uns durch unsere Familiengründung hierher verschlagen, ist es eine Migrationsgeschichte oder führte uns der Berufsweg in diese Region? Was ließ uns wachsen?

Wir alle haben ganz eigene Wurzeln, einzigartige Geschichten in uns. Was davon wissen wir voneinander? Wie bereichern wir damit das Leben in unseren Gemeinden? Was beflügelt uns, in Zukunft eine Gesellschaft in Vielfalt zu prägen? Wie sind unsere persönlichen Identitäten mit den Erwartungen in heutigen gesellschaftlichen Leben verwoben?

Am **14. November 2026**, 10:00-15:00 Uhr, sind Sie herzlich in die Jugendkirche eingeladen, um mit Frauen aus dem Südharz in ökumenischer Verbundenheit in diese Geheimnisse einzutauchen.

In thematischen Impulsen probieren wir verschiedene Methoden des Sprechens und Zuhörens und lassen Frauen aus der Bibel lebendig werden. Wir halten ein Gastmahl, zu dem Sie Ihre Lieblingsspeise mitbringen. Es ist Raum für Kreativität und den gemeinsamen Austausch.

Wir bieten für diesen Tag eine Kinderbetreuung an. Weitere Informationen bekommen Sie mit den Einladungen oder Sie wenden sich an das Frauenteam des Kirchenkreises Südharz.

Kathrin Schwarze

Alle Jahre wieder: Martini

Martini feiern wir in diesem Jahr - wegen der Bauarbeiten auf dem Blasiikirchplatz - vor dem Humboldt-Gymnasium (Blasiistraße): am **Sonntag, den 10.11.24**, um 17:00 Uhr.

Lassen Sie sich einladen, dem Ursprung von Martini auf die Spur zu kommen und zu fragen, was Martini heute für uns bedeuten kann.

Lassen Sie uns die Geschichte vom Teilen neu verstehen und in unser Leben übersetzen. Der Posaunenchor wird uns an diesem besonderen Abend wieder musikalisch begleiten.

Elisabeth Alpers - von Biela

Gottesdienste in den Pflegeheimen

St. Jakob-Haus, Rautenstr. 17

Gottesdienst jeden Freitag, 10:00 Uhr

Seniorenheim St. Josef, Kranichstr. 12

Abendmahlsgottesdienst monatlich

Donnerstag, 10:00 Uhr, am 10.09., 1.10. und 12.11.

Arnold-Stiftung, Ammerberg 28,

Gottesdienst nach Absprache

Pflegeheim Pappelweg, Stürzetal 33

Gottesdienst monatlich Donnerstag 15:30 Uhr am 3.9., 1.10. und 5.11.

Pflegeheim Nord, C.-v.-Ossietzky-Str. 7

Gottesdienst monatlich Mittwoch 9:30 Uhr am 19.9., 8.10. und 11.11.

K & S Seniorenresidenz, Stolberger Str. 89
Gottesdienst monatlich Montag 10:15 Uhr am 7.9., 5.10. und 2.11.

ASB Sundhausen, Sondershäuser Str. 24

Gottesdienst 10:00 Uhr am Mi. 2.9.,
Do. 8.10., Di. 17.11.

DRK Pflegeheim am Marienweg,

Marienweg 3A

Gottesdienst monatlich Donnerstag, 10:00 Uhr, am 9.9., 21.10. und 18.11.

		St. Blasii	Petersdorf	Frauenberg	Bielen	Sundhausen	Steinbrücken	Gehörlosen- gemeinde
September	So. 06.09. 14. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		19:00 Uhr Taizé-Gebet		10:00 Uhr Zeltandacht Scheunenhof		
	So. 13.09. 15. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Allianz-Gottesdienst in St. Blasii mit Eröffnung des Bibel-Projekts Sinnenpark			14:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl			12.09. Gemeinde- tag in Erfurt
	So. 20.09. 16. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst	14:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Erntedankfest mit Abendmahl			13:00 Uhr Erntedankfest	
	So. 27.09. 17. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gemeindefrühstück	Sa. 26.09., 14:00 Festgottesdienst			
	So. 04.10. 18. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	14:00 Uhr Erntedank mit Abendmahl	19:00 Uhr Taizé-Gebet	14:00 Uhr Erntedankfest mit Abendmahl			Sa. 03.10., 15:00 Gottesdienst
Oktober	So. 11.10. 19. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		Sa. 10.10., 14:00 Erntedankfest		
	So. 18.10. 20. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Kirmes- gottesdienst			
	So. 25.10. 21. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst		17:00 Uhr Taizé-Andacht		
	Sa. 31.10. Reformationstag	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Heringen						
	So. 01.11. 22. So. nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl		19:00 Uhr Taizé-Gebet	14:00 Uhr Gottesdienst			
November	So. 08.11. Drittletzer So. des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl				
	Di. 10.11. Martini	17:00 Uhr Martini- Andacht			Mi. 11.11., 17:00 Martini-Andacht	17:00 Uhr Martini-Andacht		
	So. 15.11. Vorletzter So. des Kirchenjahres	10:00 Uhr Gottesdienst	14:00 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr Gottesdienst				
	Mi. 18.11. Buß- und Betttag			19:00 Uhr Gottesdienst				
	So. 22.11. Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	14:00 Uhr Gottesdienst	13:00 Uhr Gottesdienst	Sa. 21.11., Ausflug nach Halberstadt
	So. 29.11. 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst	17:00 Uhr Lichter- gottesdienst			

Busreise 2026 nach Trier, Luxemburg und Metz

Vom 4. bis 8. Mai ging es für 46 Personen wieder auf große Fahrt. Diesmal standen Trier, Luxemburg und Metz auf dem Programm. Der Busfahrer Wolf fährt uns jetzt schon zum dritten Mal ruhig, pünktlich und sicher ans Ziel. Die Wiedersehensfreude war bei vielen groß. Den ersten Stopp gab es in Frankfurt a.M. Hier gab es ein nachträgliches Geburtstagsständchen für Cornelia Georg. Wir haben uns den Römerberg und die Paulskirche angesehen. Bei einer einstündigen Schifffahrt gab es neben Kaffee und Kuchen viele Fotos von der Skyline mit den Bankhäusern.

In Trier empfingen uns zwei taube Stadtführer. Sie waren die besten der gesamten Reise. Sie zeigten uns die geschichtsträ-

gibt es hier kostenlos. Einige Mutige sind mit dem Skylift in 71 m Höhe gefahren. In Metz gab es moderne Architektur, ein Hotel in luftiger Höhe und Chagall-Fenster in der Kathedrale zu sehen.

Das Beste an der Reise war das gute Miteinander. Die Hände sind geflogen. Wir haben viel gelacht und Spaß gehabt. Und wir haben den 60igsten Geburtstag von Ellenor gefeiert. Auf der Rückfahrt gab es noch einen Stopp in Rüdesheim. Dann haben wir über das Reiseziel im nächsten Jahr abgestimmt. Dänemark hat gewonnen. Voller Dank haben wir Abschied genommen.

*Sabine Franz
Gehörlosenseelsorgerin*



Foto: Sabine Franz

tige Altstadt und die Kaiserthermen. Dort waren die unterirdischen Gänge besonders interessant. In der Porta Nigra trafen einige sogar einen „echten“ Römer.

Am Nachmittag gab es eine Schifffahrt entlang der Saarschleife mit einer Schleuse, die unser Schiff 11 Meter hochhob.

In Luxemburg fuhren wir durch das Banken-, Europa- und Regierungsviertel. Interessant: die Fahrt mit dem ÖPNV, ein Toilettenbesuch und das Trinkwasser für alle

Jubelkonfirmation

Am **6. September** wollen wir gemeinsam Jubelkonfirmation feiern mit allen, die vor 50 oder 60, 65 oder 70 Jahren in einer der Kirchen unserer Gemeinde (Altendorf, Blasii oder Petri) ihre Konfirmation gefeiert haben. Der festliche Gottesdienst mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden beginnt um 10:00 Uhr in der Kirche.

Am Tag zuvor sind Sie um 16:00 Uhr herzlich eingeladen zu einer geselligen Runde bei Kaffee und Kuchen ins Altendorfer Pfarrhaus, Wallrothstraße 26.

Bitte melden Sie sich auch kurzfristig noch gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Elisabeth & Wolf-Johannes von Biela

Krippenspiel Petersdorf

Alle Kinder in Petersdorf sind herzlich eingeladen, beim Krippenspiel mitzumachen. Die erste Probe ist am **Mittwoch, 23. November**, um 16:00 Uhr in der Kirche. Ich freu mich auf Euch!

Dana Sonntag

Ewigkeitssonntag

Im Vertrauen darauf, dass unsere Toten bei Gott geborgen sind, wollen wir am Ewigkeitssonntag, dem **22. November** in besonderer Weise an unsere Verstorbenen denken:

Um 10:00 Uhr findet ein **Gottesdienst** in der St. Blasiikirche statt, in dem die Namen unserer Toten aus dem zu Ende gehenden Kirchenjahr genannt werden und die Möglichkeit besteht, Kerzen anzuzünden.

Um 15:00 Uhr werden wir dann, begleitet vom Bläserchor, auf dem Friedhof vor der Friedhofshalle eine **Andacht** feiern und an unsere Toten denken und an die Hoffnung auf die Auferstehung unserer Toten.

Um 18:00 Uhr schließlich laden wir dann zu einem **Konzert** unserer Kantorei und des Kantorei-Orchesters mit tröstlichen Worten und Tönen nach St.Blasii ein.

Seien Sie auch dazu herzlich eingeladen!

Elisabeth & Wolf-Johannes von Biela

Gemeinschaftsprojekt Rosenbeet



Vor einem Jahr zum Gemeindefest wurde die Idee geboren, am Glockenstuhl ein Rosenbeet zur Freude aller anzulegen. Zum Erntedankgottesdienst standen viele Rosentöpfe zur Auswahl, um eine finanzielle Patenschaft zu übernehmen. In der Folgewoche hat dann unsere treue Seele, Herr Rösch, alle Rosen bunt gemischt gepflanzt,



Bilder: Viola Schumann

gedüngt und mit Waldhumus versehen. Geschützt von den Tannenzweigen unseres Weihnachtsbaumes aus der Kirche haben sie gut den Winter überstanden. Pünktlich zur Rosensaison haben sie uns mit einer üppigen Blütenpracht erfreut. Mal sehen, welcher Funke aus dem diesjährigen Gemeindefest entspringt.

Viola Schumann

„Wer singt, hat mehr vom Leben...“

– deshalb beginnen wir gut erholt nach den Sommerferien wieder mit den Kirchenchorproben.

Immer montags von 19:00-20:30 Uhr trifft sich der Chor der Frauenberggemeinde in der Kirche. Unser nächstes großes Ziel ist der regionale Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober in Heringen.

Das scheint noch weit weg, aber traditionell nehmen wir uns ja für diesen Anlass ein etwas größeres Programm vor. Dazu tun wir uns mit Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Region Gold zusammen – in großer Runde zu singen, macht noch viel mehr Spaß! Wir freuen uns immer über neue Stimmen im Chor, kommen Sie doch einfach mal dazu und probieren es aus! Herzliche Einladung! Anmeldung und Informationen bei mir, Tel. 4708218, oder viola.kremzow@ekmd.de.

Viola Kremzow

Kinder-Aktionstag

Liebe Kinder, wir laden Euch herzlich zum Kinderaktionstag ein! Der KILA wird wieder zu Gast sein und bringt das Hüpfkissen mit. Wir sehen uns am **Freitag, den 11. September** von 15:00-17:30 Uhr auf dem Gelände am Frauenberg. Bringt gerne eure Eltern mit.

Silberne Konfirmation zum Erntedankfest

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst am **Sonntag, den 4. September**, um 10:00 Uhr.

Erntegaben zum Schmuck der Kirche können gerne am Freitag, 3. September, in der offenen Kirche abgegeben oder am Sonntag zum Gottesdienst mitgebracht werden. Es ist Tradition am Frauenberg, dass wir zum Erntedankfest auch Silberne Konfirmation feiern und laden dazu all diejenigen ein, die vor 25 Jahren Konfirmation gefeiert haben. Beim anschließenden Kirchencafé haben Sie auch die Möglichkeit, mit der Gemeinde und mit anderen Konfirmanden ins Gespräch zu kommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Alle Kindern dürfen sich auf unser Stockbrotgrillen im Pfarrgarten freuen.

Elke Gulden

Gemeindefrühstück

Unser nächstes Gemeindefrühstück findet am **Sonntag, den 27. September** um 10:00 Uhr in der Frauenbergkirche statt. In gewohnter Weise ist für Tee, Kaffee und Brötchen gesorgt. Bitte wieder eine Kleinigkeit zum Teilen mitbringen! So tragen wir gemeinsam zu einem gelungenen Frühstück bei.

Elke Gulden

Arbeitseinsatz

Zum Herbst-Arbeitseinsatz am Frauenberg sind Groß und Klein am **Sonnabend, den 14. November**, von 09:30-12:30 Uhr herzlich eingeladen. Wir freuen uns über viele helfende Hände. Bitte eigene Putzsachen und Werkzeuge mitbringen! Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt sein.

Der Gemeindegemeinderat

Ausblick

Mit Blick auf den Advent möchten wir Sie schon jetzt auf zwei wichtige Termine hinweisen:

Am Freitag, den 27. November, beginnen wir am Nachmittag um 16:00 Uhr mit der ersten Krippenspielprobe. Dazu sind alle Kinder ganz herzlich eingeladen.

Am Abend um 18:00 Uhr findet unser traditionelles Adventkranzbinden unter der fachkundigen Leitung der Floristin Viola Schumann statt.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Start in die Adventszeit!

Elke Gulden



FEIERN SIE MIT UNS

Jubiläum
30 Jahre Bieler
Kirchbauverein e.V.



Seien Sie alle herzlich eingeladen!
Samstag – 26. September 2026

12:00 Uhr



Auftakt mit
traditionellem
Mittagessen

13:00 Uhr



Grußwortstunde

15:00 Uhr



Kaffee & Kuchen

14:00 Uhr



Festgottesdienst
mit dem M&J-Chor &
den Hainleite-Bläsern

ganztäglich



Kinder- und
Familienangebote

17:00 Uhr



Konzert:
„Die Geerdeten“
in der Kirche.

Für Ihre ganztägige Verpflegung wird gesorgt.

Wir danken allen Spendern herzlich für deren Zuwendung.
Mehr Infos unter: www.kirchbauverein-bielen.de

„Wir bauen auf Ihre weitere Unterstützung!“
Kreissparkasse Nordhausen
DE43 8205 4052 0032 0003 65



Kinderkirche

Nach den Sommerferien beginnt auch die Kinderkirche in Bielen wieder. Wir laden alle Kinder ab dem Vorschulalter herzlich ein, mit uns in das neue Schuljahr zu starten.

Seit **Montag, dem 24. August**, treffen wir uns wieder 14-täglich montags, 16:30-18:00 Uhr im Pfarrhaus Bielen.

In der Kinderkirche hören wir spannende biblische Geschichten, singen, beten, basteln, spielen und verbringen gemeinsam eine fröhliche Zeit. Dabei ist Platz für Neugier, Fragen, Kreativität und Gemeinschaft. Neue Kinder ab dem Vorschulalter und besonders alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger sind jederzeit herzlich willkommen – ganz gleich, ob sie schon einmal dabei waren oder zum ersten Mal vorbeischauen!

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf ein schönes gemeinsames Schuljahr!

Das Kinderkirchen-Team

St. Martin 2026

Am **Mittwoch, dem 11. November 2026**, feiern wir um 17:00 Uhr das Fest des Heiligen Martin von Tours, einer der Patrone unserer St. Martin- und Johanneskirche in Bielen.

Wir beginnen mit einer Andacht und dem Martinsspiel unserer Kinder und Jugendlichen, das an die Geschichte des heiligen Martin und seine Botschaft des Teilens erinnert. Anschließend ziehen wir gemeinsam mit unseren Laternen und begleitet von der Bielschen Feuerwehr durch den Ort.

Nach dem Martinsumzug laden Martinsbrezeln, Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch zu einem gemütlichen Beisammensein an der Kirche ein.

Wer beim Martinsspiel mitwirken möchte, ist herzlich in die Kinderkirche eingeladen.

Gott sei Dank - Erntedank

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott, von dir.“ Mit diesem Gedanken möchten wir auch in diesem Jahr das Erntedankfest feiern und Gott für die Gaben der Schöpfung, für die Ernte und für alles danken, was unser Leben trägt.

Herzlich laden wir Sie ein zum festlichen Erntedankgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls am **Sonntag, dem 4. Oktober**, um 14:00 Uhr in der St.-Martin- und Johanneskirche Bielen.

Der Gottesdienst wird musikalisch von unserem Kirchenchor gestaltet.

Auch unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden den Gottesdienst mitgestalten und so zum Gelingen dieses besonderen Festes beitragen.

Damit unsere Kirche wieder in ihrer herbstlichen Pracht erstrahlen kann, bitten wir herzlich um Erntegaben. Ob Konserven, Kartoffeln, Äpfel, Kürbisse, Gemüse, Obst aus dem eigenen Garten oder andere Gaben der Ernte – jede Spende trägt dazu bei, den Altarraum festlich zu schmücken und den Dank für Gottes Segen sichtbar werden zu lassen.

Die Erntegaben können zu folgenden Zeiten in der Kirche abgegeben werden:

Freitag, 2. Oktober, von 16:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 3. Oktober, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Selbstverständlich können die Gaben auch direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Wir freuen uns auf einen festlichen Gottesdienst, auf viele Erntegaben und auf zahlreiche Gäste aus Bielen und der Umgebung.

Feiern Sie mit uns Erntedank als Fest der Dankbarkeit, der Gemeinschaft und der Freude über Gottes reichen Segen.

Neues vom Bielener Kirchbauverein e. V. (KBV)

Nach dem Mitgliederbeschluss zur Finanzierung des Neugusses der fehlenden dritten Glocke im Turm der Bielschen Kirche dreht sich die Arbeit des Vorstandes nun um die Realisierung dieses historischen Projektes.



Gespräche mit lokalen Unternehmern führten zu ersten Ergebnissen. Für die Beteiligung der Bielschen Bevölkerung wurden 111 Messingglocken in Auftrag gegeben. Die Öffentlichkeitsarbeit in Presse und Funk wurde mit Erfolg angekurbelt. In der 2. Mitgliederversammlung, am 17. Juni, wurde ein Info-Abend zum Glockenprojekt für die Bielschen vorbereitet. Zuvor musste noch der Vorgarten auf Vordermann gebracht werden.

Für diese Veranstaltung entwarf der Vorstand einen Flyer, der an jeden Haushalt verteilt wurde. Am 26. Juni, nach dem 18.00-Uhr-Geläut, informierte der Vorsitzende, beginnend mit historischen Informationen über Baubeginn und Art des Turmes, bauliche Veränderungen der Turm-

hauben (von der Spitzturmmaube zur Wel-schen Haube) bis hin zum Glockenstuhl und den verschiedenen Bronzeglocken im Turm. Auch über den häufigen Einbau und Ausbau der Glocken in der Zeit von 1670 bis 1944 gab es Informationen und zu al-lem Bilder auf der Leinwand. Zwischen den Themenbereichen erklangen Klavierstücke von Frau Hyun-Jung Ahn. Der Höhepunkt war natürlich das speziell für diesen Abend erstellte Spendenvideo.

Der Verkauf der Glocken lief sehr gut an. Die Speisen und Getränken lockten viele Besucher zum längeren Verweilen im Kirchengarten. Die Initiatoren des Info-Abends bedanken sich bei allen Spendern für die Unterstützung des Glockenprojektes. Zwischenzeitlich erreichen uns auch viele Spenden durch Überweisung auf das vorhandene Spendenkonto.

Jochen Bühling

Der Kirchbauverein INFORMIERT

Projekt 3. Läuteglocke

BIELENER KIRCHBAUVEREIN e.V.

Information zum Spendenstand

Wir verkünden einen aktuellen Spendenkontostand vom 08. August 2026 in Höhe von:

33.724,54 €

Spendenziel: 46.000 €

73%

Unser Spendenkonto

„Wir danken auf Ihre weitere Unterstützung“

Kreissparkasse Nordhausen
DE43 8205 4052 0032 0003 65
Verwendungszweck: Glocke & Name mit Wohnanschrift

Wir danken allen Spendern herzlich für deren Zuwendung.
Mehr Infos unter: www.kirchbauverein-bielen.de

NEU: Spiel, Spaß & Segen

Am **Freitag, dem 18. September**, ab 18:00 Uhr laden wir euch herzlich in den Kirchgarten unter den großen Eichen vor unserer Kirche zu einem bunten Gemeindeabend für alle Generationen ein!

Wir beginnen mit einer sommerlichen Andacht und einem Gemeinschaftsspiel, bei dem Teamgeist gefragt ist. Danach genießen wir gemeinsam Würstchen, Getränke und ein buntes Mitbring-Salatbuffet. Wir freuen uns, wenn ihr dafür einen Salat und etwas zu trinken für die gemeinsame Tafel mitbringt.

Anschließend ist Zeit für nette Gespräche, Begegnungen sowie weitere Spiel- und Spaßangebote. Alle sind willkommen – egal ob Kirchenmitglied oder nicht, egal ob jung oder alt! Macht euch auf und lasst uns Gemeinschaft feiern und erleben!

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns im Gemeinderaum des Pfarrhauses. Wir freuen uns auf euch! Der nächste Gemeindeabend ist in der Adventszeit geplant.



Abschied und Ankunft

Der **Ewigkeitssonntag am 22. November 2026** lädt uns ein, innezuhalten und der Menschen zu gedenken, von denen wir Abschied nehmen mussten. Um 17:00 Uhr feiern wir in der beheizten Kirche einen festlichen **Abendmahlsgottesdienst**. Dabei gedenken wir der Verstorbenen dieses Kirchenjahres und aller Verstorbenen aus unserem Ort. Alle sind herzlich eingeladen, eine Kerze zum persönlichen Gedenken zu entzünden und sich im Abendmahl bei Brot und Wein stärken zu lassen.

Mit dem **1. Advent am 29. November** um 17:00 Uhr beginnt die Adventszeit! Unser musikalischer **Lichtergottesdienst** lädt ein, in die besondere adventliche Atmosphäre unserer von hunderten Lichtern erleuchteten Kirche einzutauchen.

Am **2. Advent, dem 6. Dezember**, ist der Gospelchor „**Karibu**“ des Kirchenkreises Südharz unter der Leitung von Kantorin Viola Kremzow bei uns zu Gast. Beim Adventskonzert mit Andacht um 17:00 Uhr dürfen wir uns auf stimmungsvolle adventliche Gospelsongs freuen.

Auch der traditionelle Bielsche **Weihnachtsmarkt** aller Vereine lädt zum gemeinsamen Feiern ein. Am **Samstag, dem 12. Dezember**, beginnt er ab 14:00 Uhr im Kirchgarten.

Ein besonderer Höhepunkt ist um 16:30 Uhr das Adventskonzert mit Ronald Gäßlein in unserer Kirche.

Herzliche Einladung zu diesen vielfältigen Veranstaltungen im Advent! Wir freuen uns auf Begegnungen, gemeinsame Musik, besinnliche Momente und eine hoffnungsvolle Zeit des Wartens auf Weihnachten.

Sundhausen blickt zurück

Chorkonzert

Wie viele schöne Stunden konnten wir im letzten Vierteljahr wieder erleben!

Ein großartiges Chorkonzert mit dem Sundhäuser Männerchor und dem ukrainischen Chor: „Tscherwona Kalyna“ durften wir am Muttertag hören. Die lebensfrohen, kraftvollen Gesänge waren eine Freude. Als der Chorleiter Victor Getz dann zum Akkordeon griff und die musikalische Begleitung übernahm, gab es eine Woge der Begeisterung.



Im Anschluss blieb Zeit für nette Gespräche am Häppchenbuffet mit Sekt und anderen Getränken vor unserer Kirche.

Ein wunderbarer sonniger Spätnachmittag bleibt in Erinnerung.

Gemeindefest

Anfang Juli fand unser Gemeindefest statt. Nach einem Gottesdienst mit Bläser-Begleitung ging es hinaus in den Kirchgarten zur Kaffeetafel. Ab 16:00 Uhr wurde es voller, denn das **biblische Entenrennen** stand auf dem Programm. 70 Enten lieferten sich wieder ein spannendes Rennen auf der Helme, dessen Ziel auf Höhe des Kirchgartens lag. Dieses Jahr kam die Ente Lukas zuerst im Ziel an, dicht gefolgt von Rebekka.



Die ersten zehn Enten wurden prämiert und auch unsere letzte Ente, der ungläubige Thomas, wurde mit einem kleinen Preis geehrt.

Wir danken allen Teilnehmern des Entenrennens! Der Erlös kommt der weiteren baulichen Sanierung unserer Kirche zugute.

Dinner in Weiß

Eine besondere Premiere gab es gleich zwei Wochen später. Das vom Förderkreis St. Laurentius initiierte „Dinner in Weiß“ stand auf dem Programm.

Weißer Lampions und Schleierkrautkränze schmückten den Kirchgarten. Einige Gäste gaben sich besonders viel Mühe, ihre Tafel hochwertig herzurichten. Stoffservietten in kunstvoll gefertigten Ringen, das beste Tafelgeschirr und Gläser sowie Sektkühler



zierten manchen Tisch. An den weiß gedeckten Tafeln wurde dann gemeinsam gespeist. Im Anschluss blieb Zeit für nette Gespräche, bevor wir bei einem Getränk das wunderbare Violinkonzert mit Fabian Fromm genießen konnten. Alle Gäste waren sich einig, dass es ein traumhafter Abend war, der unbedingt einer Wiederholung bedarf.

Diana Kupfer

Mit Gottes Segen

Ende Juli hatten wir einen besonderen Anlass für eine Andacht vor der Kirche. Das neue Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr sowie deren Mitglieder erhielten durch Pfarrer Klemens Müller Gottes Segen für ihre weitere ehrenamtliche Tätigkeit zum Schutz und zum Wohl unserer Bevölkerung. Möge bei allen Einsätzen Gottes schützende Hand über Euch sein.

Diana Kupfer



Bauliches

Das defekte Fenster zum Turmaufgang konnte mit Hilfe der ortsansässigen Firmen **Trossler, Uhl und Beyer** durch ein neues ersetzt werden. Vielen herzlichen Dank. Noch in diesem Jahr wollen wir die Ostfassade erneuern. Erste Materialgutachten wurden erstellt und die Ausschreibung der Leistung erfolgte bereits. Wenn alles gut läuft, können wir im Herbst mit der Sanierung beginnen. Ein Teil der Maßnahme wird auch wieder in Eigenleistung erfolgen und wir suchen schon jetzt freiwillige Helfer.

Dirk Wagner - Förderkreis St. Laurentius

Sommerkino

Am **Freitag, den 28. August**, um 20:30 Uhr findet unser diesjähriges Sommerkino im St.-Laurentius Kirchgarten statt. Was wird gezeigt? Lasst Euch überraschen! Nur soviel: Es wird ein französischer Streifen sein. Freut Euch auf einen humorvollen Film, landestypische Getränke und Snacks. Herzliche Einladung! Sagt es weiter und bringt Euren Nachbarn gleich mit!

Dreschfest

Am **Sonntag, den 06. September**, um 10 Uhr wird es eine ganz besondere Zelt-Andacht auf dem Scheunenhof bei unseren Freunden des Lanz-Bulldog-Clubs geben. Freut Euch auf die musikalische Begleitung der Feuerwehrblaskapelle Struth!

Karibu

Oh happy day! - KARIBU kommt!

Am **Sonntag, den 13. September**, zum Tag des offenen Denkmals ist unsere Kirche bereits ab 11:30 Uhr für Besucher geöffnet. Ab 16:00 Uhr begrüßen wir den KARI-BU-Gospelchor unter Leitung von Viola Kremzow in unserer St.-Laurentius Kirche. Wer KARIBU schon einmal erlebt hat, weiß



wieviel Energie und Lebensfreude in den Darbietungen steckt. Der Eintritt ist frei – eine Spende für den Chor wird erbeten. Herzliche Einladung!

Körbchen für den guten Zweck

Das Erntedankfest findet in diesem Jahr am Samstag, dem 10. Oktober, um 14:00 Uhr in der St.-Laurentius Kirche statt. Wir freuen uns auf viele Gäste, ob Groß oder Klein und auf viele Erntegaben, die auch in diesem Jahr an das ASB- Pflegeheim gehen. Im Anschluss laden wir zur Kaffeetafel ein.

Taizé-Gebet

Ende Oktober, wenn wir die Uhr auf Winterzeit stellen, ist es wieder Zeit für Taizé in Sundhausen. Am **Sonntag, 25. Oktober**, um 17:00 Uhr wird unsere Kirche mit viel Kerzenlicht und in Orange geschmückt sein. Gemeinsam tauchen wir ein in die Gesänge von Taizé.

Diana Kupfer



Martini

An Martini, **am 10. November 2026**, laden wir um 17:00 Uhr wieder alle Dorfbewohner zur Martins-Andacht vor der St. Laurentius-Kirche ein.

Ewigkeitssonntag

Bei einem Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am **Sonntag, 22. November**, um 14:00 Uhr wollen wir unserer Verstorbenen gedenken. Zuletzt fanden nicht mehr allzu viele Gemeindemitglieder an diesem Tag den Weg in ihre Kirche. Es wäre schön, wenn sich auch das ändern könnte. Die Nachmittagszeit lädt dazu ein, im Anschluss gemeinsam den Weg zum Friedhof zu gehen.

„Sitzgruppe“

Am **1. Advents-Sonntag, dem 29.11.2026**, um 16:00 Uhr laden wir zum Konzert mit der Band „Sitzgruppe“ in die St. Laurentius-Kirche ein. Bereits letzten Sommer spielten die zwei Musiker um Frontfrau Steffi Rollfinke in unserem Kirchgarten und das Publikum war begeistert. Nun wird es eine weihnachtliche Fortsetzung geben. Wir freuen uns darauf. Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten!



Pfarrbereichsgottesdienst und Heimatfest

Am 20. Juni durfte unsere Kirchengemeinde den Pfarrbereichsgottesdienst der Gemeinden Frauenberg, Bielen, Sundhausen und



Steinbrücken ausrichten. Dabei wurden wir musikalisch vom Frauenberger Chor um Viola Kremzow begleitet, wofür wir hier noch einmal ein herzliches Dankeschön aussprechen möchten. Es war ein gelungener Gottesdienst in unserer geschmückten Kirche. Wegen mancher Parallelveranstaltung fanden jedoch leider weniger Gäste von auswärts als erhofft ihren Weg nach Steinbrü-



cken. Das hielt uns aber nicht davon ab, im Anschluss an den Gottesdienst mit unseren

Gästen bei Kaffee und Kuchen das Steinbrücker Heimatfest einzuläuten.

Menschlicher und tierischer Besuch

Am 26. Juli stand unsere Kirche Interessierten aus Nah und Fern zur Besichtigung offen. Bei schönem Wetter fanden einige Besucher den Weg zu uns und konnten sich in der angenehmen Kühle der Kirche gut erholen. Aber auch tierischen Gästen bot die Kirche unlängst eine Rast: Nicht weniger als vier Weißstörche nutzten das Turmdach für eine Zwischenlandung!



Tag des offenen Denkmals

Schließlich laden wir Sie noch ganz herzlich zum Tag des offenen Denkmals am 13. September ein. Unsere Kirche ist für Sie geöffnet. Um 10:30 Uhr und 15:00 Uhr findet für Interessierte eine Führung mit Einblick in die Geschichte der Kirche statt.

Felix Kruse

Kirchenmusikalische Gruppen

Nordhäuser Kantorei:

dienstags, 19:45-21:30 Uhr, Wallrothstr. 26,
Leitung: Johannes Richter

Kantorei Orchester:

mittwochs, 19:30-21:00 Uhr, Wallrothstr. 26,
Leitung: Johannes Richter

Posaunenchor:

mittwochs, 17:45-19:15 Uhr, Wallrothstr. 26,
Leitung: Johannes Richter

Kirchenchor Frauenberg: montags, 19:00-
20:30 Uhr, Frauenbergkirche/Pfarrhaus,
Leitung: Viola Kremzow

M&J-Chor Bielen:

montags, 18:30-20:00 Uhr, Pfarrhaus Bielen,
Leitung: Dorothee Mitzlaff

Kinder

Familienzeit - Vorbereitungskreis

nach Absprache im Altendorfer Pfarrhaus

Die KILA-Gruppen treffen sich im Blasiipfarrhaus

Goldfischli (Kinder von 4 bis 7)

mittwochs, 15:30-16:30 Uhr

Chicken Wings (Kinder von 8 bis 12)

dienstags, 16:30-18:00 Uhr

Crazy Beans (Kinder von 8 bis 12)

mittwochs, 16:30-18:00 Uhr

Hot Dogs (Kinder von 8 bis 12)

donnerstags, 16:30-18:00 Uhr

Aktionstag (für Kinder von 4 bis 12)

freitags, 15:00-17:00 Uhr

KILA-Mitarbeiter

montags, 19:00-20:30 Uhr

Kinderkirche Bielen

14-tägig montags von 16:30 - 18:00 Uhr
in der Pfarre

Jugend

Konfirmanden Klasse 8

donnerstags, 15 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. Meinhold

Konfirmanden Klasse 7

z.Z. mittwochs, 17 Uhr in der Jugendkirche
Leitung: Pfr. von Biela

Junge Gemeinde

donnerstags, 18 Uhr in der Jugendkirche,
Leitung: HERZSCHLAG-Team

Erwachsene

Ökumenische Frauenrunde

Mittwoch, 30. September, 14:00 Uhr: Aus-
flug nach Hue de Grais - Wolframshausen
Mittwoch, 28. Oktober und 2. Dezember,
18:00 Uhr, im Blasiipfarrhaus

Frauenhilfe

Bielen, 1. Dienstag im Monat, 14:00 Uhr
Steinbrücken, 1. Montag im Monat, 14:00
Uhr

Seniorenfrühstück

Frauenberg, 1. Mittwoch im Monat, 9:00
Uhr

Handarbeitskreis

Bielen, 4. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr

Offene Kirche nach Absprache

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 24. September, 17:00 Uhr, im
Blasiipfarrhaus

Gesprächskreis Glaube und Bibel

Donnerstag, 19:30 Uhr, am 24.9., 22.10. und
12.11., im Blasiipfarrhaus

Kontakte

Gemeindebüro Blasii,
Barfüßerstr. 2

Gemeindekoordinatorin Grit Scholz
Di,Mi 8:00-12:00 Uhr, Do 8:00-16:30 Uhr
03631 981640, grit.scholz@ekmd.de

Pfarrer Wolf-Johannes von Biela
Pfarrerinnen Elisabeth Alpers-von Biela
Wallrothstraße 26, 03631 982424,
johannes.von-biela@ekmd.de
elisabeth.alpers-von-biela@ekmd.de

Pfarrer Hauke Meinhold, 03631 4732614,
hauke.meinhold@ekmd.de

Kantor Johannes Richter, 0151 11277689,
johannes.richter@ekmd.de

Gemeindepäd. Frank Tuschy, Grit Scholz
KILA, 03631 988340,
frank.tuschy@ekmd.de

Vorsitzende
Blasii: Claudia Szkaley, 03631 975238
Petersdorf: Adelheid Schönemann,
03631 898580

Gemeindepäd. Sarah Ewald Herzschatz
Jugendkirche, 03631 4770446,
sarah.ewald@ekmd.de

Superintendent Andreas Schwarze
03631 609915,
andreas.schwarze@ekmd.de

Internet: www.blasiikirche-nordhausen.de
www.facebook.com/blasiikirche,
instagram.com/frauenbergkirche.nord-
hausen, st_martin_und_johannes_bielen,

Gemeindebüro Frauenberg,
Sangerhäuser Str. 1a
Gemeindesekretärin Elke Gulden
Mo 9:00-12:00 Uhr, Do 9:00-13:00 Uhr
03631 984168,
elke.gulden@ekmd.de

Pfarrer Klemens Müller, Sangerhäuser
Str. 1a, 0176 41988644, 03631 476661,
klemens.mueller@ekmd.de

Pfarrerinnen Cornelia Georg
Gehörlosengemeinde
0176 67498536, cornelia.georg@ekmd.de

Kantorin Viola Kremzow
03631 4708218, v.kremzow@ekmd.de

Vorsitzende
Frauenberg: Ralf Schumann, 03631 973781
Bielen: Mandy Deutl, 03631 6513360
Sundhausen: Diana Kupfer,
0151 50730993
Steinbrücken: Ute Bachmann,
03631 901728
Kirchbauverein Bielen: Jochen Bühling,
j.buehling@gmx.de

Bankverbindung für Spenden:
Evangelischer Kirchenkreis Südharz
DE97 8205 4052 0031 0100 90
für den Gemeindebeitrag:
Evangelischer Kirchenkreis Südharz
DE56 8205 4052 0033 0300 77

Gemeinde-Kenn-Nummern:
RT 6244 Blasii, RT 6248 Petersdorf
RT 6245 Frauenberg, RT 6204 Bielen
RT 6255 Sundhausen, RT 6252 Steinbrü-
cken

Herausgeber: Evang. Pfarrbereiche St. Ja-
cobi-Frauenberg und St. Blasii-Altendorf
Nordhausen
Redaktion: Pfr. von Biela, Gemeinde-
brief-Team, johannes.von-biela@ekmd.de
Fotos: privat oder unter dem Bild vermerkt
Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
10.11.2026
Auflage: 2850 Stück
Sie erhalten den Gemeindebrief nicht? Oder
wissen, dass jemand ihn gerne möchte,
aber nicht bekommt? Geben Sie uns bitte
Bescheid!